

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918
10 (1896)**

229 (30.9.1896)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-224260](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-224260)

Bekanntmachung

betreffend die
**Auslegung der Urliste für die
Auswahl der Schöffen und
Geschworenen.**

Nachdem die Urliste der in der Ge-
meinde Deppens wohnhaften Personen,
welche zu dem Amte eines Schöffen oder
Geschworenen berufen werden können,
für das Jahr 1897 aufgestellt worden
ist, wird diese Urliste in Gemäßheit der
Vorschrift des § 36 Absatz 2 des Ge-
richtsverfassungsgesetzes für das Deutsche
Reich vom 27. Januar 1877 eine Woche
lang, nämlich

**vom 30. September bis zum
7. Oktober ds. Js.**

im Hause des Herrn Gastwirths
H. Scholz hier zu Jedermanns Ein-
sicht ausgelegt werden.

Wer gegen die Richtigkeit oder Voll-
ständigkeit der Urliste Einsprache erheben
will, hat diese innerhalb der angegebenen
Auslegungsdauer schriftlich oder mündlich
bei dem unterzeichneten Gemeinde-
vorstande zu erheben.

Nachdrücklich wird bemerkt, daß die
Berufung zum Amte eines Schöffen
oder Geschworenen ablehnen können:

1. Mitglieder einer Deutschen getre-
gebenen Versammlung;
2. Personen, welche im letzten Ge-
schäftsjahre die Verpflichtung eines
Geschworenen, oder an wenigstens
fünf Sitzungstagen die Verpflich-
tung eines Schöffen erfüllt haben;
3. Aerzte;
4. Apotheker, welche keine Geschiften
haben;
5. Personen, welche das fünf-
und-sechzigste Lebensjahr zur Zeit der
Ausstellung der Urliste vollendet
haben oder dasselbe bis zum Ab-
laufe des Geschäftsjahres voll-
enden würden;
6. Personen, welche glaubhaft machen,
daß sie den mit der Ausübung
des Amtes verbundenen Aufwand
zu tragen nicht vermögen.

Die Ablehnungsgründe können, un-
beschadet der gesetzlichen Verpflichtung,
dieselben demnach bei der Berufung
zum Amte eines Schöffen oder Ge-
schworenen geltend zu machen, schon
jezt, während der oben angegebenen Zeit
vom 30. September bis 7. Oktober d. J.
bei dem unterzeichneten Gemeinde-
vorstande schriftlich oder zu Protokoll
vorläufig eingebracht werden.

Deppens, den 28. Sept. 1896.
**Der Gemeindevorsteher.
Athen.**

Bekanntmachung.

Die Verteilungslisten:
1. einer **Gemeindeumlage** nach
der Gesamtsteuer pro Mai
1896/97 in Höhe von 70 Prozent,
2. einer **Armenumlage** pro erstes
Semester 1896/97 in Höhe von
40 Prozent der Einkommensteuer
liegen **vom 29. ds. Mt. an auf
14 Tage** in Scholz Wirtshaus
hierbei zur Einsicht der Beteiligten
öffentlich aus.

Etwasige Erinnerungen gegen die
Richtigkeit der Urliste sind bei Strafe des
Verlustes innerhalb dieser Frist bei dem
Unterschiedlichen einzubringen.
Deppens, 28. Septbr. 1896.

**Der Gemeindevorsteher.
Athen.**

Zu vermieten

zum 1. November d. J. eine **Woh-
nung** in der Brunnenstraße in Bant
im Preise von 150 Mark per Anno.
Deppens, 28. Septbr. 1896.
H. Meiners.

Zu vermieten

eine **Untermwohnung** mit Keller und
Stall in Bant. Preis pro Monat
11,25 Mt.
Näheres in der Exped. d. Bl.

Zu vermieten

zum 1. November eine freundl. **Ober-
wohnung** an ruhige Bewohner.
Grenzstraße 2.

Logis für 2 junge Leute.
Kaiserstr. 64 unten r.

Möbl. Etube zu vermieten.
Neue Wiltsh. Straße 69 u. r.

Gutes Logis zu vermieten
Neubremen, Bremer Straße 11, 1 Tr.

Immobil-Verkauf.

Das ehemals dem weil. Landwirth
Popken zu Kopperbörn gehörige, neben
der Peder'schen Gastwirthschaft belegene

Immobil

bestehend
in den zu 13 Wohnungen
ingerichteten beiden Häusern
nebst 1650 Quadratmeter
großem Obst- und Gemüse-
garten

habe ich zu verkaufen.

Verteigerungstermin ist angelegt auf
Sonnabend den 3. Oktober

Abends 7 Uhr
in **Kantmanns** Gaststube zu Kopper-
börn.

Der Verkäufer ist geneigt, einen er-
heblichen Theil des Kaufgeldes als
zweite Hypothek stehen zu lassen.
Verkaufsbedingungen liegen bei mir
aus.

Deppens, 29. Sept. 1896.

H. P. Harms.

100 Mark Belohnung

erhält Derjenige, der mir den
Dieb, der in der Nacht vom
Sonntag auf Montag in meine
Wirtschaftsräume eingebrochen
ist, namhaft macht.

Andr. Kruse.

In der Nacht vom Sonnabend
auf Sonntag wurde mir ein selbst
geliebener **Wagen** demolirt, das
eine Rad sogar ganz verschleppt, so daß
es nicht aufzufinden ist. Ich bin durch
diesen Schaden in große Verlegenheit
gerathen und sichere Demjenigen, der
mir über den Thäter nähere Auskunft
ertheilen kann, eine angemessene Be-
lohnung zu.

H. Jansen, Neue Wiltsh. Str. 3.

**Ein großer Posten
waschechten
Körper - Statten
für Bettbezüge
Meter 25 Pfg.
Wulf & Frandsen.**

Mein großes Lager komplet fertiger
Särge

empfehle bei billigen Preisen gegen
baar mit 5% Rabatt.

Leichen-Bekleidungsgegenstände
große Auswahl, 10% Rabatt. — Bei
vorkommenden Fällen wird prompte und
reelle Lieferung zugesichert.

Joh. Freudenthal,
Neubremen, Mittelstr. 10.

Lakenleinen
ohne Nacht

das ganze Laken 1,30 Mk.

offerirt
H. Schmilowitz
Neue Straße 8.

Besten, geräuch. durchwach.
Bauchspeck

bei Abnahme von ganzen Seiten

à Pfund 55 Pfg.

empfeht
E. Langer, Neue Str. 10.

Seltener Gelegenheitskauf.

Hosen! Billig und gut! Hosen!

Auf meiner jüngsten Einkaufsreise hatte ich Gelegenheit, den Rest-
bestand eines Fabriklagers,

169 St. bester Hosen

aus Kamungarn, Cheviot, Buckstinstoffen, zu kaufen. Diese Hosen will ich, um
meiner Kundschaft etwas ganz besonders Preiswerthes zu bieten und damit
so schnell wie möglich zu räumen, zu auffallend billigen Preisen verschleudern.

Hosen! Billig und gut! Hosen!

M. Kariel, Neue Wilhelmsh. Straße 1.

Unterstützungsverein Schortens.

Sonntag den 4. October 1896:

4. Stiftungs-Fest

verbunden mit

Theater, komischen Vorträgen u. Ball

im Saale des Herrn C. Maes in Schortens.

Karten im Vorverkauf 30 Pf., an der Kasse 40 Pf.,
Tanzschleife 1 Mark.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
Zu zahlreichem Besuch ladet ein **Der Vorstand.**

Frei Heil!
Arbeiter-Turn-Verein
Phönix.

Freunde und Gönner des Vereins sind hiermit freund-
lich eingeladen. Eintritt und Tanz frei. Einführungsarten — nur solche
berechtigten zum Eintritt — sind durch die Mitglieder zu erhalten. **D. B.**

**Schöne Jaderberger
Eßkartoffeln**
empfehle zu billigen Preisen.
J. Büttemeyer
Neubremen.

**Ein großer Posten
Gardinen-
Reste**
werden zu jedem anneh-
baren Preise verkauft.
Wulf & Frandsen.

Zu verkaufen
2 Bettstellen.
Berl. Peterstr. 1, part. r.

80, 83 cm breite daunenbedachte
Bett-Inlets
vorzügliche Qualität, Meter
nur 63 Pf.
offerirt
H. Schmilowitz
Neue Straße 8.

**Einem großen Posten
Fancy - Hosen**
für
Mädchen und Frauen
offerirt enorm billig
H. Schmilowitz
Neue Straße 8.

**Neue
Speise - Zwiebeln**
Pfd. 7 Pf., 10 Pfd. 50 Pf.
H. Herbermann,
Kaiserstr. 55. Grenzstr. 50.

**Ein großer Posten
Schürzenzeug-
Reste**
ganz bedeutend unter
Preis.
Wulf & Frandsen.

Zu vermieten
ein möblirtes Zimmer an 1 oder
2 junge Leute.
Frau Bach, Nordstr. 13.

Neuer Neuender Bürgerverein

Sonnabend den 3. Oktbr.

Abends 8 1/2 Uhr
General-Versammlung

im Lokale des Herrn **Sillmers**
zu Neende.

Tagesordnung:
1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Wahl des Vorstandes.
3. Berichtes.
Um zahlreiches Erscheinen ersucht
Der Vorstand.

Metallarbeiter-Verband

Verwaltungsstelle Bant
Mittwoch den 30. September
Abends 8 Uhr

Versammlung

im Lokale des Herrn **Beltschmidt**
 („Zur Kröge“)

1. Gehung der Beiträge.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Vortrag.
4. Fragekasten.
Die Ortsverwaltung.

Unserem lieben Freund Valentin Leszinski

zu seinem heutigen **Wiegensche** ein
999 Mal donnerndes Hoch! daß
ganz Weg wackelt und Valentin in
Nr. 5 durch die Fensterheben jappelt.

A. R. L. M. G. K.

Als mildeste u. sparsamste Toilette-Seifen

empfehle:
Pat. Myrrholin-Seife
Sanitas-Seife
Perl-Seife
Dörings-Seife.

**R. Keil, Drog. z. rothen Kreuz,
Werftstraße 10.**

SIVOLEX

Hauptniederlage
der
**Delmenhorster u. Rixdorfer
Linoleum-Fabriken.**

Verkauf zu Fabrikpreisen.
Bei Abnahme von ganzen Rollen
Rabattvergütungen.

□ **Mtr. 1,40, 1,65, 2,00,
2,50, 2,85, 3,00, 3,40,
3,50, 4,00.**

Läufer Mtr. 0,95, 1,00,
1,25, 1,35—3,75
Nacht, 67 u. 90 cm breit.

Teppiche und Vorlagen
in allen Größen.
Enorme Auswahl.
Gebrüder Popken.